

*CHARLES BAU DELAIRE*

DIE BLUMEN DES

BÖSEN

ig

MÜNCHEN BEI GEORG MÜLLER

## Inhaltsverzeichnis

<p>Einleitung . . . . . XI</p> <p>Anden Leser . . . . . XXXVII</p> <p>Segen. . . . . i</p> <p>Der Albatros. . . . . 5</p> <p>Erhebung . . . . . 6</p> <p>Zusammenklang . . . . . 8</p> <p>Den Entschwundenen . . . . . g</p> <p>Die Leuchttürme . . . . . 11</p> <p>Die kranke Muse . . . . . 14</p> <p>Die käufliche Muse . . . . . 15</p> <p>Der schlechte Mönch . . . . . i 6</p> <p>Der Feind. . . . . 17</p> <p>Der Unstern . . . . . 1 8</p> <p>Das frühere Leben . . . . . 19</p> <p>Zigeuner auf der Fahrt . . . . . 20</p> <p>Der Mensch und das Meer . . . . . 21</p> <p>Don Juan in der Unterwelt . . . . . 2 3</p> <p>An Theodor von Banville . . . . . il\</p> <p>Züchtigung des Hochmuts . . . . . 2 5</p> <p>Die Schönheit. . . . . 27</p> <p>Das Ideal. . . . . 28</p> <p>Die Riesin . . . . . 3 9</p> <p>Die Juwelen . . . . . 30</p> <p>Die Maske. . . . . 32</p> <p>Hymne an die Schönheit . . . . . 34</p> <p>Fremdländischer Duft . . . . . 3 6</p> <p>Das Haar. . . . . 37</p>	<p>So bete ich dich an . . . . . 3 g</p> <p>Du lochtest gern die Welt . . . . . 4°</p> <p>Sed non satiata . . . . . • 4'</p> <p>In ihrem Kleid . . . . . • 4<sup>a</sup></p> <p>Die Schlange, die tanzt . . . . . 43</p> <p>Ein Aas. . . . . £5</p> <p>De profundis clamavi . . . . . 48</p> <p>Der Vampir. . . . . ^9</p> <p>Lethe. . . . . 51</p> <p>Als ich bei einer Jüdin lag . . . . . 53</p> <p>Totenreue. . . . . 54</p> <p>Die Katze. . . . . 55</p> <p>Zweikampf. . . . . 56</p> <p>Der Balkon. . . . . 57</p> <p>Der Besessene. . . . . 59</p> <p>Eine Erscheinung. . . . . 60</p> <p>Dir dieses Lied . . . . . 6 4</p> <p>Semper eadem . . . . . 6 5</p> <p>Ganz und gar. . . . . 66</p> <p>Was sagst du heute abend . . . . . 68</p> <p>Die lebende Fackel . . . . . 69</p> <p>An sie, die allzu froh . . . . . - 7 0</p> <p>Hingabe. . . . . 72</p> <p>Geständnis . . . . . « 74</p> <p>Geistige Morgenröte . . . . . 77</p> <p>Abendklänge . . . . . 78</p> <p>Das Flakon . . . . . 79</p>
--	---

<i>Das Gift.</i> . . . . .	81	<i>Wahnsinn.</i> . . . . .	1 a8
<i>Umschierter Himmel</i> . . . . .	83	<i>Liebe zum Nichts</i> . . . . .	129
<i>Die Katze</i> . . . . .	84	<i>Alchimie des Schmerzes</i> . . . . .	130
<i>Das schöne Schiff<sup>d</sup></i> . . . . .	87	<i>Anziehender Schauder</i> . . . . .	131
<i>Aufforderung zur Reise</i> . . . . .	90	<i>Die Friedenspfeife</i> . . . . .	13a
<i>Das Unsühnbare</i> . . . . .	93	<i>Gebet eines Heulen</i> . . . . .	13y
<i>Plauderei.</i> . . . . .	95	<i>Der Deckel.</i> . . . . .	138
<i>Herbstgesang</i> . . . . .	96	<i>Der Unerwartete</i> . . . . .	13g
<i>Einer Madonna</i> . . . . .	98	<i>Mitternächige Selbstprüfung</i> 142	
<i>Lted am Nachmittag</i> . . . . .	100	<i>Trauriges Madrigal</i> . . . . .	144
<i>Sisina.</i> . . . . .	103	<i>Der Mahner.</i> . . . . .	147
<i>Verse xu dem Porträt von</i>		<i>An eine Malabares'm</i> . . . . .	148
<i>Ronori Daumier</i> . . . . .	104	<i>Dü&gt; Stimme.</i> . . . . .	150
<i>Franciscae meae laudes</i> . . . . .	105	<i>Hymne.</i> . . . . .	15
<i>Einer kreolischen Dame</i> . . . . .	107	<i>Der Rebelt "</i> . . . . .	154
<i>Moesta et errabunda</i> . . . . .	108	<i>Berthas Augen</i> . . . . .	155
<i>Das Gespenst</i> . . . . .	110	<i>Der Springbrunnen</i> . . . . .	156
<i>Herbst-Sonett</i> . . . . .	111	<i>Das Lösegeld</i> . . . . .	15g
<i>Lunas Traurigkeit</i> . . . . .	112	<i>Weit von hier</i> . . . . .	160
<i>Die Katzen.</i> . . . . .	113	<i>Romantischer Sonnenunter-</i>	
<i>Die Eulen. . . . I</i> . . . . .	114	<i>gang.</i> . . . . .	161
<i>Die Pfeife.</i> . . . . .	115	<i>Zu dem „ Tasso im Gefäng-</i>	
<i>Musik.</i> . . . . .	116	<i>nis".</i> . . . . .	163
<i>Begräbnis eines verfeimten</i>		<i>Der Abgrund</i> . . . . .	163
<i>Dichters.</i> . . . . .	117	<i>Die Klagen eines Ikarus</i> . . . . .	164
<i>Ein phantastischer Kupfer</i> 118		<i>Sammlung.</i> . . . . .	165
<i>Der fröhliche Tote</i> . . . . .	119	<i>L'Heautontimoroumenos</i> . . . . .	166
<i>Das Fass des Hasses</i> . . . . .	120	<i>Das Unlösbare</i> . . . . .	168
<i>Die zersprungene Glocke</i> . . . . .	121	<i>Die Turmuhr</i> . . . . .	171
<i>Schwermut.</i> . . . . .	132	<i>Landschaft.</i> . . . . .	173
<i>Trübsinn. . . . .1</i> . . . . .	3	<i>Die Sonne.</i> . . . . .	175
<i>Schwermut.</i> . . . . .	1a5	<i>Lola de Valence</i> . . . . .	176
<i>Schwermut.</i> . . . . .	126	<i>Die beleidigte Luna</i> . . . . .	177

<i>An eine rothaarige Bettlerin</i>	178	<i>Eine Märtyrin</i>	227
<i>Der Schwan.</i>	181	<i>Lesbos.</i>	231
<i>Die sieben Greise</i>	184	<i>Verdammte Frauen</i>	a35
<i>Die kleinen Alten</i>	187	<i>Die beiden barmherzigen</i>	
<i>Die Blinden.</i>	192	<i>Schwestern</i>	94^
<i>Einer Vorübergehenden</i>	ig3	<i>Die Blut/uelle</i>	244
<i>Das Skelett als Arbeitsmann</i>	194	<i>Allegorie.</i>	245
<i>Abenddämmerung</i>	196	<i>Beatrice</i>	246
<i>Das Spiel.</i>	i98	<i>Die Verwandlungen des</i>	
<i>Totentanz.</i>	200	<i>Vampir.</i>	248
<i>Liebe zur Lüge</i>	204	<i>Eine Reise nach Kythera</i>	350
<i>Nein, ich vergass es nicht</i>	206	<i>Die Liebe und der Schädel</i>	264
<i>Lasst uns der treuen Magd</i>	207	<i>Die Verleugnung des heili-</i>	
<i>Nebel und Regen</i>	209	<i>gen Petrus 1</i>	a56
<i>Pariser Traum</i>	210	<i>Abel und Kain</i>	a58
<i>Morgengrauen</i>	214	<i>Die Litaneien Satans</i>	261
<i>Die Seele des Weins</i>	216	<i>Bitte</i>	263
<i>Der Wein der Lumpen-</i>		<i>Der Tod der Liebenden</i>	264
<i>sammler.</i>	218	<i>Der Tod der Armen</i>	366
<i>Der Wein des Mörders</i>	330	<i>Der Tod des Künstlers</i>	266
<i>Der Wein des Einsamen</i>	333	<i>Tagesende.</i>	367
<i>Der Wein der Liebenden</i>	224	<i>Der Traum des Neugierigen</i>	268
<i>Aufschrift auf ein verpön-</i>		<i>Die Reise.</i>	269
<i>tes Buch.</i>	2^5	<i>Die Ausgaben</i>	»877
<i>Die Zerstörung</i>	226		

*CHARLES BAUDELAIRE*

DIE KÜNSTLICHEN

PARADIESE

x r .

19

MÜNCHEN BEI GEORG MÜLLER

## *Inhalt*

Das Gedicht vom Haschisch. . . . . * - * . . . . .	i
Vom "Wein als Mittel, die Individualität zu steigern . . . . .	6 1
Die Fanfarlo. . . . .	79
Der junge Zaaberer. . . . .	ia3
Gedichte in Prosa . . . . .	159
Für Arsene Houssaye. . . . .	161
Der Fremde. . . . .	163
Die Verzweiflung der alten Frau. . . . .	163
Künstlerbeichte. . . . .	164
Ein Spassvogel. . . . .	165
Das zwifache Zimmer. . . . .	166
Jedem seine Chimäre. . . . .	169
Venus und der Narr .. . . .	170
Der Hund und das Flakon. . . . .	171
Der schlechte Glaser. . . . .	172
Ein Uhr nachts . . . . .	175
Die Wilde und das Modepüppchen. . . . .	177
Die Menge. . . . .	179
Die Witwen. . . . .	181
Der alte Marktschreier. . . . .	184
Der Kuchen. . . . .	187
Die Uhr. . . . .	190
Eine halbe Welt in deinem Haar. . . . .	191
Aufforderung zur Reise. . . . .	192
Das Spielzeug des Armen. . . . .	195
Die Gaben der Feen. . . . .	1 97

Die Versuchung oder Eros, I*luto und der Ruhm . . . . .	300
Abenddämmerung . . . . .	205
Die Einsamkeit . . . . .	207
PJäne. . . . .	20g
Die schöne Dorothee. . . . .	210
Die Augen der Armen. . . . .	212
Ein Heldentod . . . . . •<	214
Das falsche Geldstück . . . . .	sao
Der hochherzige Spieler. . . . .	222
Der Strick (Für Eduard Manet) - . . . . • - >. . . . .	226
Berufewahl . . . . . ' . • . " . . . .	a3i
Der Thyrsus (Für Franz Liszt) . \ . . . . • .. . •- . . . .	236
Berauscht euch! . . . . .	237
Schon! . . . . .	238
Fenster . . . . .	24°
Malen wollen. . . . .	241
Die Gaben des Mondes . . . . .	a4 <sup>2</sup>
Welches ist die Wahre? . . . . .	»43
Bassepferd . . . . .	344
Der Spiegel. . . . .	24s
Der Hafen. . . . .	346
Maitressen. . . . . !	346
Der galante Schütze. . . . .	252
Wolken und Suppe. . . . .	253
Der Schiessplatz und der Friedhof. . < . . . . .	a53
Die verlorene Aureole. . . . .	a55
Fräulein Bistouri. . . . . *; • . ' .	B56
Any where out of the world . . . . . ' .	260
*Tod den Armen. . . . .	261
- Die guten Hunde (Für Joseph Stevens) . . . . - • . . . .	364
Nachwort . . . . .	271

*CHARLES BAU DELAIRE*

KRITISCHE UND NACH-  
GELASSENE SCHRIFTEN

1925

M Ü N C H E N   B E I   G E O R G   M Ü L L E R



## *Inhalt*

Für J. G. F. . . . .	X I
Richard Wagner und der „Tannhäuser“ in Paris . . . . .	i
The'ophile Gautier. . . . .	49
Werk und Leben von Eugene Delacroix . . . . .	91
Batschläge an junge Schriftsteller. . . . .	i35
I. Vom Glück und Unglück bei den ersten Anfängen . . . . .	i37
II. Vom Honorar. . . . .	i3g
III. Von den Sympathien und Antipathien . . . . .	140
IV. Vom Herunterreisseo. . . . .	142
V. Von den Methoden der Ausarbeitung . . . . .	i43
VI. Von der täglichen Arbeit und der Inspiration . . . . .	i44
VII. Von der Poesie. . . . .	145
VIII. Von den Gläubigern. . . . .	146
IX. Von den Geliebten. . . . .	146
Ein Schilderer des modernen Lebens, Constantin Guys . . . . .	• i49
I. Das Schöne, die Mode und das Glück. . . . .	i5i
II. Die Sitten im Bilde. . . . .	156
III. Mann von Welt, Mann der Masse, Kind und Künstler . . . . .	157
IV. Die Moderne. . . . .	167
V. Die Gedächtniskunst . . . . .	172
VI. Die Annalen des Krieges. . . . .	176
VII. Prunk und Festlichkeiten. . . . .	181
VIII. Das Militär. . . . .	i85
IX. Der Dandy. . . . .	188
X. Das Weib. . . . .	ig3
XI. Lobrede auf die Schminke. . . . .	195

XII. Frauen und Dirnen . . . . .	201
XIII. Die Equipagen. . . . .	207
Einleitende Kunstbetrachtungen . . . . .	211
I. Zum „Salon“ von 1845. . . . .	ai3
II. Zum „Salon“ von 1846. An die Bourgeois. . . . .	316
III. Zum «Salon“ von 1846. . . . .	3tg
1. Wozu ist die Kritik da? . . . . .	319
2. Was ist die Romantik? . . . . .	222
IV. Zur Weltausstellung 1855. . . . .	235
V. Zum »Salon“ von 1856 . . . . .	337
Über das Wesen des Lachens und besonders über das Romische in der darstellenden Kunst . . . . .	a45
Aus dem Nachlass . . . . .	375
Pläne und Fragmente. . . . .	277
Pläne und Aufzeichnungen. . . . .	289
Bühnenpläne. . . . .	296
Aphoristisches! . . . . .	317
Raketen 1855/1863. . . . .	3ig
Mein entblößtes Herz 1864/1867. . . . .	343
Anmerkung des Herausgebers. . . . .	365

Der aphoristische Teil wurde von Franz Blei  
übersetzt, alles Übrige von Heinrich Steinitzer